



WINTERSPORTVEREIN WEISSENSTADT E.V.

Dr. Goepel-Gedächtnislauf des WSV Weissenstadt

Samstag, 09.01.2016

Der traditionelle Dr. Goepel-Gedächtnislauf des WSV Weissenstadt mußte wegen Schneemangels im Waldsteingebiet kurzfristig ins schneesichere Neubau verlegt werden, wo seitens des SC Neubau bestens präparierte Loipen zur Verfügung standen.

Da der Lauf in der Freien Technik durchgeführt wurde, stellten die Schneverhältnisse und Temperaturen um den Gefrierpunkt die Wachser der verschiedenen Vereine vor keine Probleme. Nachdem alle bisher geplanten Langläufe mangels Schnee ausgefallen waren, war der Dr. Goepel-Skilanglauf der erste Langlauf im Bereich Oberfranken – Oberpfalz.

Aufgrund dieser Tatsache und wegen bislang fehlender Trainingsmöglichkeiten, gingen auch nur 113 Teilnehmer aus dem Bereich des Skiverbandes Oberfranken sowie der Oberpfalz an den Start. Ferner machte sich das Fehlen der beim Deutschlandpokallauf in Oberstdorf laufenden Jugendlichen des SVO der Klassen U 18 und U20, die dort hervorragende Leistungen zeigten und wider erwarten „nichts auf die Mütze bekamen“ sowie einiger Senioren, die bei einem Skimarathon in den Bergen am Start waren, bemerkbar.

Während es im Junioren- und Seniorenbereich immer weniger Starterinnen und Starter gibt, zeigt sich, daß die hervorragende Nachwuchsarbeit in den verschiedenen Vereinen ihre Früchte trägt, denn insgesamt 99 Schüler und Jugendliche gingen an den Start.

Bei einem eigens durchgeführten „Schnupperlauf“ gingen erstmals 10 Kinder im Alter von sieben Jahren gemeinsam auf die ca. 800 Meter lange Schleife auf der Rollerbahn im Skistation Neubau. Angefeuert von den zahlreichen Eltern und Betreuern lieferten sie sich vom Start weg ein spannendes Rennen.

Bleibt zu hoffen, daß sie auch in Zukunft an Läufen teilnehmen, um dann in den nächsten Jahren in den Wettkampf einzusteigen. Dies dürfte auch dadurch erleichtert werden, denn in den Schülerklassen bis U 9 wird zukünftig meistens nur mit Schuppen- bzw. Fellskier gelaufen, um nicht schon bei den Kleinsten Sieg oder Niederlage mit vom Wachs abhängig zu machen.

Auf den verschiedenen Strecken entwickelten sich in allen Klassen von den Schülern bis zu den Senioren vom Start weg spannende Positionskämpfe.

Bei den Schülern der Klassen 8 – 11, die die 2 km-Strecke zu absolvieren hatten, beherrschten die Geschwister Lena und Jonas Dickert vom SCMK Hirschau die Konkurrenz. Ihre Vereinskameraden Mika Bothner, U 10, und Ella Paul U 11, kamen zeitmäßig noch vor den besten Oberfranken Johannes Manske, vom WSV Oberwarmensteinach bzw. Charlotte Bauer, vom SC Bischofsgrün, beide U 11, ins Ziel. Der Weissenstädter Simon Bartsch konnte bei den U 11 mithalten und erreichte den 4. Rang.



WINTERSPORTVEREIN WEISSENSTADT E.V.

In den Schülerklassen U 12 – U 15 über 5 km beherrschten dann die Starterinnen und Starter aus Gefrees, Neubau und Oberwarmersteinach die Szene. Die Sieger hießen hier Kilian Kastner, Rasmus Zeitler, Marius Kastner und Maximilian Schmidt bei den Buben und Tine Zeißler, Louisa Ott und Selina Kastl. Einzig Franka Grabinger aus Hirschau konnte sich hier in die Siegerlisten eintragen. Lena Schultes vom ausrichtenden WSV war mit ihrem 3. Platz bei den U 15 in der Lage, mit den Schnellsten ihrer Klasse mitzuhalten.

Streckenschnellste bei den Damen bzw. bei den Herren waren Nadja und Bernhard Langer vom SCMK Hirschau. Thomas Reichenberger vom WSV Oberwarmersteinach erreichte mit knapp einer Minute Rückstand die zweitschnellste Zeit über 10 km. Schnellste Jugendliche waren Fabienne Dirner, SCMK Hirschau und Lilly Raithel vom WSV Weißenstadt.

Bei der Siegerehrung wurden den jeweils drei Erstplatzierten jeder Altersklasse Pokale und Siegermedaillen sowie Sachgeschenke überreicht.

Die einzelnen Platzierungen sowie die Zeiten sind aus der Ergebnisliste ersichtlich.

Der Vorstand

Dieter Söllner
